

[54239] Auf vielfache Anfragen hierdurch zur gef. Nachricht, dass wir

Camerra, 9 Monate Gefangenschaft bei Menelik

jetzt auch in hübschem Ganzleinenband zum Preise von 4 M 50 ♂, no. 3 M 20 ♂ führen. Versehen Sie, bitte, Ihr Lager mit Exemplaren. Der tägliche Verkauf im eigenen Sortiment, sowie die vielen direkt einlaufenden Bestellungen beweisen die Gangbarkeit. Alle grösseren Zeitungen bringen Inserate und Besprechungen. Leider können wir nur noch fest, resp. bar liefern. Wir bitten dringend die à cond. erhaltenen Exemplare auszustellen und zu versenden, überflüssige aber zurückzusenden.

Ergebenst

Berlin, 1. Dezember 1897.

Franz Grunert.

Ⓩ[54196]

Berlin N., Dezember 1897.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass die im Verlage von Dr. E. Wolff, Wissenschaftlicher Verlag, in München erscheinenden „Forschungsberichte über Lebensmittel und ihre Beziehungen zur Hygiene“ mit der in meinem Verlage erscheinenden „Vierteljahresschrift über die Fortschritte auf dem Gebiete der Nahrungs- und Genussmittel etc.“ zu einer neuen Monatsschrift vereinigt werden, welche vom Januar 1898 ab unter dem Titel

Zeitschrift

für

Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel, sowie der Gebrauchsgegenstände.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. M. Barth-Colmar, Dr. A. Bömer-Münster i. W., Prof. Dr. R. Emmerich-München, Dr. J. Mayrhofer-Mainz, Prof. Dr. Schär-Strassburg, Dr. R. Sendtner-München, Dr. K. Windisch-Berlin und Dr. A. Würzburg-Berlin

herausgegeben von

Dr. K. v. Buchka, Professor, Regierungsrath u. Mitglied d. Kaiserl. Gesundheitsamtes,	Dr. A. Hilger, Professor a. d. Universität München, Direktor d. K. Untersuchungsanstalt,	D. J. König, Professor d. K. Akademie, Vorst. d. Versuchsanstalt Münster i. W.
---------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

in meinem Verlage erscheinen wird.

Die „Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel etc.“ wird in Monatsheften von etwa 64–72 Seiten zum Preise von 20 M für den Jahrgang zur Ausgabe gelangen. Sie bringt, unterstützt von hervorragenden Fachgenossen, Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittelchemie und berichtet über die in anderen Zeitschriften veröffentlichten einschlägigen Arbeiten, über die Fortschritte auf verwandten Gebieten, über die Thätigkeit der Untersuchungsanstalten u. s. w. Auch die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen finden Aufnahme.

Die „Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel“ ist, wie bisher die „Forschungsberichte“, Organ der freien Vereinigung Bayerischer Vertreter der angewandten Chemie.

Heft 1 gelangt bereits im Dezember zur Ausgabe und steht in grösserer Anzahl kostenfrei zu Diensten: bei Ihren Manipulationen wollen Sie Ihre Abnehmer der „Forschungsberichte“ und der „Vierteljahresschrift“ berücksichtigen.

==== Jeder Nahrungsmittel-Chemiker ist sicherer Abonnent der Zeitschrift. ====

Ich empfehle Ihnen dieses neue, unzweifelhaft gangbare Unternehmen meines Verlages angelegentlich und begrüsse Sie

Hochachtungsvoll ergeben

Julius Springer.

[54092] Soeben erschienen:

**Weihnachts-Gruss-Postkarten,
Jagdeinladungs-Karten,
Radfahrer-, Turner- u. Schützen-Postkarten**

in hochfeinem Chromo-Druck

offerieren und senden Muster davon an Buch- und Papierhandlungen.

Heinr. & Aug. Brüning,
Chromolithogr. Kunstanstalt, Hanau a/M.

Ⓩ[54087] Ende Dezember erscheint:

**Adressbuch von Nürnberg
1898.**

Preis 6 M ord.

Ich bitte, mir Bestellungen auf beiliegendem Zettel gefälligst schon jetzt überweisen zu wollen.

Nürnberg, Dezember 1897.

J. L. Schrag.

Künftig erscheinende Bücher.



Ⓩ[54170] Verlag von
Georg Reimer in Berlin.

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Reformation und Revolution.

Rede

zur Feier von Luthers Geburtstag
gehalten am 10. November 1897

von

Prof. D. O. Pfeiderer.

— Preis: 40 ♂ ord., 30 ♂ netto. —

Vorstehende Rede, die an die päpstliche Encyclica zur Canisiusfeier anknüpft und eine kräftige Zurückweisung der gegen Luther gerichteten Beleidigungen bringt, wird in protestantischen Kreisen gern gelesen und gekauft werden. Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Die griechischen Papyrusurkunden.

Ein Vortrag

gehalten auf der XLIV. Versammlung
Deutscher Philologen und Schulmänner
in Dresden

am 30. September 1897

von

Dr. Ulrich Wilcken,

ord. Professor der alten Geschichte an der
Universität Breslau.

— Preis: 1 M ord., 75 ♂ netto. —

Dieser Vortrag über Richtung und Ergebnisse der griechischen Papyrusforschungen soll dazu beitragen, weitere Kreise über die Bedeutung und die Ziele der Papyrologie aufzuklären und der jungen Disziplin neue Freunde zu gewinnen. Interessenten sind Philologen, Bibliotheken u. s. w.

Berlin, den 1. Dezember 1897.